

Frank Jüttner

**Statement zum IFA Innovations Media Briefing**

Berlin, 12. Juli 2017

Verehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste des Innovations Media Briefing,  
ein „Herzliches Willkommen“ an Sie alle zu unserem  
kleinen Miele-Forecast!

Schön, so viele langjährige Wegbegleiter unter Ihnen  
zu sehen – aber ebenso manches neue Gesicht.

Liebe Gäste, alle reden von Vernetzung. Wir auch –  
aber nicht nur!

So haben wir etwa das Rezeptportal in unserer App  
erweitert und Showcases zur Spracherkennung oder  
zur Einbindung von Hörgeräten für Sie vorbereitet.

Letzteres hat unserer Kooperationspartner  
„Resound“ gestern bei den „gfu Insights & Trends“  
vorgestellt. An gleicher Stelle hat mein Kollege Detlef

Niehaus, Entwicklungsleiter

Vernetzungskomponenten bei Miele, über die erste branchenübergreifende Sprache für Energieanwendungen im smarten Zuhause referiert. „Spine“ nennt sich dieser Standard, entwickelt von der Initiative EEBus, zu deren langjährigen aktiven Mitgliedern Miele zählt.

Näheres hierzu – und zu weiteren neuen smarten Funktionen für mehr Komfort führen wir Ihnen gerne auf der IFA live vor.

In den folgenden Minuten möchte ich Ihnen stattdessen zwei IFA-Neuheiten für die Bodenpflege beziehungsweise für die Kaffeezubereitung ankündigen, mit denen wir gewisse Markterwartungen verbinden. Zugleich nutze ich die Gelegenheit für eine kurze Standortbestimmung von Miele in Deutschland.

Verehrte Gäste, man muss kein Prophet sein für die Prognose, dass auf dieser Messe das Staubsaugen eine gewisse Rolle spielen wird. Etwa angesichts der

zweiten Stufe des Energy Label zum 1. September, mit einer maximalen Leistungsaufnahme unter 900 Watt statt bislang 1.600 – und drei neuen Abstufungen bei der Energieeffizienz bis hinauf zu „A+++“.

Selbstredend wird Ihnen Miele auch dazu ein gut aufgestelltes Produktportfolio präsentieren. Wie kaum ein anderer Hersteller bedienen wir die unterschiedlichen Prioritäten der Endkunden, bei denen

- mal die maximale Saugleistung im Vordergrund steht,
- mal die maximale Energieeffizienz,
- mal Bestleistungen in ALLEN Kategorien
- und mal das Preis-Leistungsverhältnis.

Dies gilt für den klassischen Bodenstaubsauger wie auch für unseren beutellosen Blizzard, wo wir unser

Sortiment ebenfalls erweitern und aufwerten. Auch hier gilt: Alle weiteren Details auf der IFA!

Unser eigentliches Bodenpflege-Highlight dort ist übrigens ebenfalls ohne Beutel unterwegs, ohne Kabel – und auch ohne jemanden, der schiebt oder zieht.

Verehrte Gäste, ich freue mich darüber, Ihnen jetzt den Scout RX2 von Miele vorstellen zu können, der vieles noch einmal deutlich besser kann als sein Vorgänger.

So erkennt der Scout RX2 dank seines neuen Stereo-Kamerasystems Räume und Objekte dreidimensional – und kann Entfernungen zu Hindernissen exakt berechnen. Die hierbei erstellten Karten werden gespeichert und laufend aktualisiert. Noch präzisere Navigation, auch im Dunkeln, ist das Resultat.

Zudem bietet der Scout RX2 eine Reihe cleverer Funktionen, die für noch besseren Möbelschutz, eine

längere Akku-Laufzeit und – vor allem – ein deutlich verbessertes Saugergebnis sorgen. Hierfür nur zwei Beispiele:

- Die vergrößerten Seitenbürsten sind an Schwenkarmen befestigt. Damit ragen sie weit über den Rand des Gerätes hinaus und können so noch effektiver arbeiten. Trifft der Scout auf ein Hindernis, werden die Schwenkarme zurückgeschoben und so ein Hängenbleiben verhindert.
- Dank seiner Bodenbelagserkennung passt der Scout RX2 seine Leistung bedarfsgerecht an: Reinigungsfahrten auf Teppich werden erkannt und die Saugleistung erhöht, denn auf Hartboden reicht weniger Leistung. Dies spart Energie und verlängert die Zeit bis zum nächsten Aufladen.

Im Ergebnis nimmt der Scout RX2 auf Teppich dreimal mehr Staub auf als sein Vorgänger. Nähere Details hierzu finden Sie in den Presseunterlagen.

Und natürlich ist der Scout RX2 vernetzt, also per kostenloser App von jedem beliebigen Ort aus mobil steuerbar. Dies umfasst Funktionen wie Timer-Programmierung, Statusanzeige, manuelle Navigation oder Verfolgen des Reinigungsfortschritts.

Eine weitere, sehr nützliche Funktion hat das Spitzengerät „Scout RX2 Home Vision“: Das Kamerabild des Saugroboters lässt sich über die App live, also in Echtzeit, auf Tablet oder Smart Phone übertragen. So kann man jederzeit von unterwegs nachsehen, ob zu Hause alles in Ordnung ist und was sich dort gerade abspielt:

- Von der ordnungsgemäß verschlossenen Garten- oder Kühlschranktür

- über das Befinden von Hund, Katze und Wellensittich
- bis zu Hinweisen auf Unwetterschäden oder ungebetenen Besuch.

Die Bilder werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen und erst beim Empfänger wieder entschlüsselt, sogenannte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Auch mit Blick auf die Daten ist also die Sicherheit gewährleistet.

Der jetzt folgende Film zum Scout RX2 fasst das eben gesagte noch einmal für Sie zusammen.

Film ab!

Verehrte Gäste, ich bin sehr gespannt auf ihre ersten Kommentierungen zum Scout RX2 – und auf das Feedback der Händler und Endkunden.

Damit komme ich nun zu dem eben angekündigten Blick auf Miele im deutschen Markt.

Vor knapp zwei Wochen ist unser Geschäftsjahr 2016/17 zu Ende gegangen. Schon jetzt kann ich Ihnen ankündigen, dass wir gerade in Deutschland auf hohem Niveau erneut eine ordentliche Schippe draufgelegt haben. Wir konnten unsere Position im Markt weiter ausbauen – und dafür möchte ich von hier aus unseren Partnern im Handel Dank und Anerkennung aussprechen, auch im Namen der Geschäftsleitung der Miele Gruppe.

Zum vollständigen Bild gehört aber ebenso, dass wir dem Handel, so jedenfalls die Feedbacks, auch das eine oder andere überzeugende Argument an die Hand geben konnten, beispielsweise aus den Reihen unserer letztjährigen IFA-Neuheiten.

Beispielhaft hervorheben möchte ich mit einer aktuellen Zahl unseren Waschtrockner WT1, der bis zu fünf Kilogramm Wäsche in weniger als drei Stunden und ohne manuellen Zwischenschritt erstklassig wäscht und trocknet. Je nach Modell ist der WT1 darüber hinaus mit unserer vernetzten



Dosierautomatik TwinDos ausgestattet. Über 50 Prozent mehr Waschtrockner haben wir in den zurückliegenden zwölf Monaten in Deutschland verkauft, und dies bei einem UVP zwischen 1.899 und 2499 Euro.

Hier drei weitere Zahlen: Wärmepumpentrockner plus 20 Prozent, Staubsauger plus 15 Prozent; erstmals haben wir weltweit die 2,5 Millionen Grenze geknackt – und schließlich ein Viertel verkaufte Standkaffeefullautomaten mehr.

Warum erzähle ich Ihnen das alles heute, auf dem IMB 2017? Weil hinter dieser sehr positiven Markt-Performance...

- ...ein System steckt, das wir intern unsere „duale Strategie“ nennen, mit exklusiv ausgestatteten Spitzengeräten wie dem WT1 einerseits und deutlich aufgewerteten Einstiegs- und Aktionsmodellen andererseits.

- weil wir dieses System weiter verfeinern. So sind seit Mai unsere neuen Einstiegsmodelle bei den Herden und Backöfen im Handel; eleganter, komfortabler und mit deutlich vergrößertem Garraum. Auch hier geben die Feedbacks aus dem Handel zu gewissen Erwartungen Anlass.
- UND ich erzähle es Ihnen, weil wir auf der IFA 2017 in Sachen duale Strategie ein weiteres neues Kapitel aufschlagen werden.

Verehrte Gäste, hier sind die  
Standkaffeevollautomaten unserer neuen Baureihe  
CM5!

Der CM5...

- ...beherrscht vom einfachen Ristretto bis zum doppelten Caffé Latte mit der One-Touch-for Two-Funktion alle gängigen Kaffeespezialitäten. Hinzu kommen weitere Komfortmerkmale – wie die Anpassungen der geschmacksrelevanten Parameter an persönliche Vorlieben, das

automatische Spülen der Milchleitungen und die Kaffeekannen-Funktion für die Zubereitung von 3 bis 8 Tassen in einem Durchgang.

- ...er passt mit seinem eleganten und kompakten Design in jede Küche.
- ...und er beginnt mit einem – für diese Ausstattung äußerst attraktiven Preis – **UVP ab 799 Euro.**
- Damit rundet er das Miele-Sortiment marktgerecht ab – neben seinen größeren, noch komfortableren Brüdern **CM6 ab 999 Euro UVP** und **CM7 ab 1.799 Euro UVP**. Mit automatischer Entkalkung kostet der **CM7 ab 2.199 Euro UVP.**

Damit, liebe Gäste, bietet Ihnen die Standkaffeevollautomaten-Familie von Miele mit CM5, CM6 und CM7 eine grundsätzlich neue Modell- und Ausstattungsvielfalt. Rechnet man die

Farbauswahl hinzu, kann der Miele-Kunde ab IFA 2017 zwischen 16 Varianten wählen.

Das ist ein Wort!

Und es ist DIE kundenorientierte, „duale“ Sortimentsphilosophie, die bereits bei den Staubsaugern, Geschirrspülern und in der Wäschepflege zu Umsatz- und Stückzahlprüngen geführt hat – und sich so auch in den Kassen unserer Partner im Handel entsprechend auszahlt.

Hinzu kommt: Bei Miele erhalten die Kunden auch den passenden Kaffee dazu – Sie erinnern sich an die „Black Edition N° 1“, die wir Ihnen zur letzten IFA vorgestellt haben. 100 Prozent Arabica, natürlich „Bio“, fair gehandelt, exklusiv zusammengestellt für Miele-Kunden – und mit einem tollen Aroma.

Überzeugen Sie sich selbst; eine Kostprobe für jeden von Ihnen haben wir am Ausgang für Sie bereitgelegt.

Lassen Sie mich zum Schluss noch kurz auf ein weiteres Phänomen zu sprechen kommen, dass nämlich auch die Einbaugeräte auf der IFA mehr und mehr in den Vordergrund treten, Genuss-Messe IFA sozusagen. Auch in dieser Hinsicht werden wir unsere Gäste – gerade in diesem Jahr – nicht enttäuschen:

- Wir zeigen Ihnen, wie eben angekündigt, den CM5.
- Wir präsentieren Ihnen außerdem die ersten Modelle unserer neuen Kochfelder-Generation KM 7000. Insbesondere die Induktionsgeräte bestechen mit ihrem dezenten Design. Diese Geräte lassen sich in Format **und** Design in vielfältiger Weise mit unserer eleganten und vielseitigen Kochelemente-Reihe SmartLine kombinieren. Diese hatten ihre Messepremiere im Januar auf der LivingKitchen in Köln.

- Unser eigentliches Highlight für die Küche – wir nennen dies bei aller ostwestfälischer Bescheidenheit den größten Technologiesprung seit Einführung der Induktion – ist allerdings noch geheim. Diese Neuheit heben wir uns, mit der Bitte um Verständnis, für die IFA selbst auf. Sollte ich Sie ein wenig neugierig gemacht haben, würde mich das natürlich freuen.

Sie finden unseren Messestand an gewohnter Stelle in der Premium-Halle 2.1, auch diesmal wieder neben unseren langjährigen Nachbarn Liebherr und Jura, mit rund 400 Geräten und einem mehr als 250-köpfigen Stand-Team.

Unsere Pressekonferenz beginnt am Mittwoch, 30. August, also am ersten Pressetag, um 11 Uhr. Auch das kennen Sie aus den vergangenen Jahren. Fühlen Sie sich schon jetzt herzlich eingeladen!

Unser Presseteam freut sich auf Sie, heute hier vertreten durch die stellvertretende Leiterin Reinhild Portmann.

Sie steht Ihnen im Anschluss an meinen Slot für weitergehende Fragen und Wünsche gerne zur Verfügung. Eine Dokumentation dieses Statements und der Präsentation stehen ab heute Mittag unter [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de) zum Download bereit, desgleichen Pressematerial zum Scout RX2 und zur CM5-Baureihe.

Nun hoffe ich, dass Sie trotz der kleinen Geheimniskrämerei zum Schluss die eine oder andere nützliche und vielleicht auch spannende Information mitnehmen.

Bitte, bedienen Sie sich beim Kaffee, der dort hinten für Sie bereitliegt.

Wenn Sie in die Tüte blicken, stoßen Sie noch auf eine kleine Zusatzüberraschung, zu der ich im Moment nur soviel sagen möchte: Ein „Herr Miele“ zum Knuddeln – und waschbar in jeder Miele-Waschmaschine...

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit, wünsche Ihnen noch ein anregendes IMB 2017 – und antworte gerne auf Ihre Fragen.